

Steinkohlenbau-Verein zum Steegenschacht.

Nachdem mit dem 4. April d. J. die sechste Einzahlung auf die Interimscheine des Steegenschacht-Vereins geschlossen worden ist, können nachträgliche Einzahlungen nur noch **Mittwoch** den 8. und **Donnerstag** den 11. April d. J. im **Bereits-Bureau**, Hainstraße Nr. 21, 1. Etage, von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr (in meiner Wohnung nicht) geleistet werden.
B. F. V. Lorenz, Vereins-Cassirer.

Auction.

Eine Partie Vorräthe an Waaren- und Weinetiketten aller Art, Stahlfedern, Bleistiften, Siegellack, Brief-Karten, Glace- und anderen Papieren, Blattmetall u. s. w. sollen

Dienstag den 7. April 1857

Vormittag von 9—12 und Nachmittag von 2—6 Uhr in **Stieglitzens Hofe**, Gewölbe Nr. 3 gegen sofortige Baarzahlung notariell versteigert werden durch

Adv. **Julius Eschmann**, req. Notar.

Zwei Flügel kommen **Mittwoch** früh 10 Uhr in der **Gewandhaus-Auction** vor.

So eben ist erschienen:

Zeugnisse aus dem innern Leben.

Predigten an Sonn- und Festtagen in der **Nicolai-Kirche** gehalten

von

Dr. Friedrich Abfeld.

Zweiter Band.

Leipzig bei **Friedrich Fleischer**. Preis 1 1/2 Thlr.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pöggau, Zwenkau ic. erscheint **Mittwochs** und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zelle 5 & Annahme bis **Dienstag** früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Französische Sprache.

Beginn eines Cursus für Kinder unter den annehmbarsten Bedingungen. Halle'sche Strasse 5, 3 Tr. Sprechstunde 1—2.

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich am **Kosplatz** im schwarzen Kos erste Etage.

Dr. Gustav Engel.

Ferd. Streller,

Reichstraße, Celliers Haus Nr. 55, empfiehlt Leipziger und Dresdner Gesangbücher in Taschenformat und Bibeln zu den billigsten Preisen.

Der Verkauf der k. s. p. Feuer-Lösch-Dosen,

so wie Ertheilung desfallsiger Formulare und Belehrungen findet im Haupt-Bureau — **Lehmanns Garten** — statt.

Das Commissions-Lager

Französischer Châles und Nouveautés

von **Charles Rosenthal & Comp.** in Paris,

29, Rue du Faubourg Poissonnière,

befindet sich fortwährend, in und außer den Messen, bei

J. G. Schädel,

Markt Nr. 10, Kaufhalle, 1. Etage.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst

A. Schenermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgange Nr. 29.

Die Tapeten-Fabrik von F. A. Schütz

hält Lager ihrer Fabrikate in den neuesten Mustern

Petersstraße Nr. 1, erste Etage.

Zimmermalen und Lackiren.

Zimmer, Etagen, Neubauten malt und lackirt nach neuesten Dessins gut und billig **W. Liebsch**, Maler, Halle'sches Hof Nr. 5, 1. Etage.

Messingne Thürschilder werden in schöner Schrift gravirt beim **Goldarbeiter Eger**, Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe.

A. Schäffer

empfeht sich mit Waschen, Bleichen und Modernisiren aller Arten getragener Stroh- und Borsbürenhüte
Hainstraße im Gewölbe Nr. 22, vis à vis Hotel de Pologne.

Todtenkleider sind zu haben zu den billigsten Preisen bei **Geschwister Kühn**, Glockenstraße Nr. 7, linker Flügel 3 Treppen.

Rosselets Flüssigkeit

zum Reinigen von echten goldenen oder silbernen Gegetständen, Vergoldungen und Versilberungen, Stickereien, echten Goldleisten, Epauletten etc. empfiehlt in Flaschen à 7 1/2 \mathcal{R}
Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Mottenspiritus

in Gläsern à 4 Ngr.

Hofapotheke zum weißen Adler.

Feine blaue Stahlbrillen

mit besten Gläsern für Kurzsichtige von 20 \mathcal{R} bis 2 2/3 \mathcal{R} , Arbeitsbrillen von 15 und 20 \mathcal{R} , elegante Lorgnetten mit Federn zum Aufspringen 25 \mathcal{R} , einzelne Gläser 5 Ngr. empfiehlt

D. J. Weber, Optiker, Markt, Kaufhalle im Durchgange.

Billige Kaffeebreter

in allen Größen, Brotkörbchen von 4 Ngr. an, Leuchter, Spucknapfe von 5 Ngr. an, Schreibzeuge ic. empfiehlt

G. F. Märklin.

Feine Hosenträger

in bester Qualität.

